

24.09.2007 - 09:22 Uhr

MS hat Claudia Torres leben verändert

Zürich (ots) -

Die Diagnose MS trifft hart. Die Mehrheit der Betroffenen sind junge Erwachsene. Am Beispiel der 28-jährigen MS-Betroffenen Claudia Torre zeigt die Jahressammlung der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft, wie Betroffene mit der Diagnose leben.

Claudia Torre

Zuerst dachte Claudia Torre, ihr linkes Bein sei eingeschlafen. Doch dann kam auch der Arm hinzu und wenig später war ihre linke Körperhälfte gelähmt. Die niederschmetternde Diagnose liess nicht lange auf sich warten: MS.

"Der Schock war gross", erzählt Claudia Torre. "Ich wusste nicht, wie mir geschah." Ihr Weg zurück ins Leben war mühevoll und kräftezehrend.

Die gesamtschweizerische Sammelaktion für MS-Betroffene findet unter dem Gütesiegel der ZEWO statt, die für einen gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern bürgt. Das Spendenkonto der MS-Gesellschaft lautet: PC 80-7850-7.

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Die MS-Gesellschaft unterstützt MS-Betroffene und ihre Angehörigen mit Beratungen, sie führt Seminare und Weiterbildungen durch und hilft in Härtefällen mit finanzieller Unterstützung. Zudem fördert sie die MS-Forschung und ermöglicht schwerstbehinderten MS-Betroffenen regelmässig Erholungsaufenthalte.

An der MS Infoline berät ein interdisziplinäres Fachteam aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Medizin und Pflege unter der Telefonnummer 0844 674 636 Betroffene in allen Bereichen rund um die Multiple Sklerose. Die Dienstleistung steht allen Interessierten zur Verfügung, ist unabhängig und kostenlos (Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, vergünstigter Telefontarif).

Kontakt:

Marisa Steiner
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Josefstrasse 129
8031 Zürich
Tel.: +41/43/444'43'34
E-Mail: msteiner@multiplesklerose.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001749/100545459> abgerufen werden.